

Rundbrief «Nepal Hilfe direkt»

Dezember 2022

Liebe Spenderinnen, liebe Spender, liebe Freundinnen und Freunde von Nepal

Seit geraumer Zeit bin ich wieder zurück aus Nepal. Auf Grund von Covid und Reisebeschränkungen konnte ich 2019 das letzte Mal das Alterszentrum in Lekhnath Nepal besuchen. Auch in dieser schwierigen Zeit wurden die Seniorinnen und Senioren fürsorglich betreut und in den Aktivitäten des täglichen Lebens umfassend unterstützt.



Alterszentrum Lekhnath 2011

2011 bestand das Alterszentrum aus einer Ansammlung armseliger Hütten aus Lehm und Steinen mit einer offenen Feuerstelle und einem einzigen Wasseranschluss und einer einzigen Toilette in 200 Meter Entfernung für 30 Bewohnerinnen und Bewohner. Dank Ihrer/Deiner Spenden aus der Schweiz haben wir das Alterszentrum im Bau von einfachen, aber zweckmässigen Unterkünften unterstützt. Nach Abschluss der Bautätigkeit finanzieren wir mit Spenden die Anstellung von drei Helferinnen und Helfer.



Alterszentrum 2022

Aktuell leben 59 Personen 43 Frauen und 16 Männer im Alterszentrum. 2022 wurden neun Eintritte und zwei Todesfälle verzeichnet. Alle Seniorinnen und Senioren wurden frühzeitig gegen Covid geimpft. Auch die Boosterimpfung erhielten die Bewohnerinnen und Bewohner rechtzeitig.

Gemäss Rückmeldung der Verantwortlichen waren weder Covid Infektionen noch Todesfälle infolge Corona aufgetreten.

Ich bin sehr froh und dankbar, dass zwei Helferinnen und ein Helfer die Seniorinnen und Senioren umfassend in der Betreuung unterstützen. Der Jahreslohn pro Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter beträgt CHF 1'500 für sechs Arbeitstage pro Woche. Die Finanzierung der Mitarbeitenden ist nur möglich dank den Spenden aus der Schweiz. Dafür danke ich Ihnen/Dir herzlich. Es zeigt sich jedoch, dass für eine umfassende und nachhaltige Pflege eine ausgebildete Pflegefachperson von zentraler Wichtigkeit ist. Aktuell klären wir ab, ob eine ausgebildete Pflegefachperson mit Spenden aus der Schweiz angestellt werden kann. Es ist mit umgerechnet CHF 180.00 pro Monat bei einem 50% Prozent zu rechnen.



Helferinnen und Helfer dank Ihren Spenden, November 2022

Die drei Mitarbeitenden unterstützen die Bewohnerinnen und Bewohner bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und bei der Körperpflege.

Hilfe zur Selbsthilfe ist ein zentrales Anliegen der Verantwortlichen im Alterszentrum. Viele der Bewohnerinnen und Bewohner kochen selbstständig. Für die anderen werden im Alterszentrum zwei Mahlzeiten täglich gekocht.



Offener Essraum mit angegliederter Küche

Seit diesem Jahr bietet das Alterszentrum in Lekhnat auch ein Tageszentrum für Seniorinnen und Senioren aus der nächsten Umgebung an. 20 Personen besuchen das Tageszentrum und erhalten eine vollwertige Mahlzeit.

Das Alterszentrum erhält erfreulicherweise Spenden von der nepalischen Bevölkerung. Weitgehend alle Lebensmittel im Alterszentrum sind Spenden von großzügigen nepalischen Personen.



Shyam Bhadur 2019

Herr Shyam Bhadur ist halbseiten gelähmt und lebte mittellos und unterversorgt in einer einfachen Lehmhütte. Die Beine waren mit Wunden übersät. Das Team des Alterszentrum konnte Herr Bhadur 2019 aus seiner misslichen Situation befreien und im Alterszentrum eine gute Lebensqualität bieten.



Shyam Bhadur und Christoph Schwemmer, November 2022

Der Gesundheitszustand von Shyam Bhadur hat sich signifikant verbessert. Die offenen infektiösen Wunden an den Beinen sind verheilt und die wiederholten schmerzhaften Blaseninfekte gehören der Vergangenheit an.

Ich bin sehr froh und glücklich, dass ich mich im November 2022 selbst von der guten Arbeit im Alterszentrum überzeugen konnte.

Vielen Dank für Ihre/Deine langjährige Unterstützung und für die zukünftige Finanzierung der nepalischen Mitarbeitenden.



Ihre/Deine Spende kommt 100 % dem Alterszentrum zugute. Im Gegensatz zu "professionellen" Hilfswerken entstehen keine Verwaltungs-, Reise- und Aufenthaltskosten, diese werden durch mich privat übernommen.

Die Seniorinnen und Senioren des Alterszentrums Lekhnath sowie ich danken Ihnen/Dir herzlich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Christoph Schwemmer
Dezember 2022